

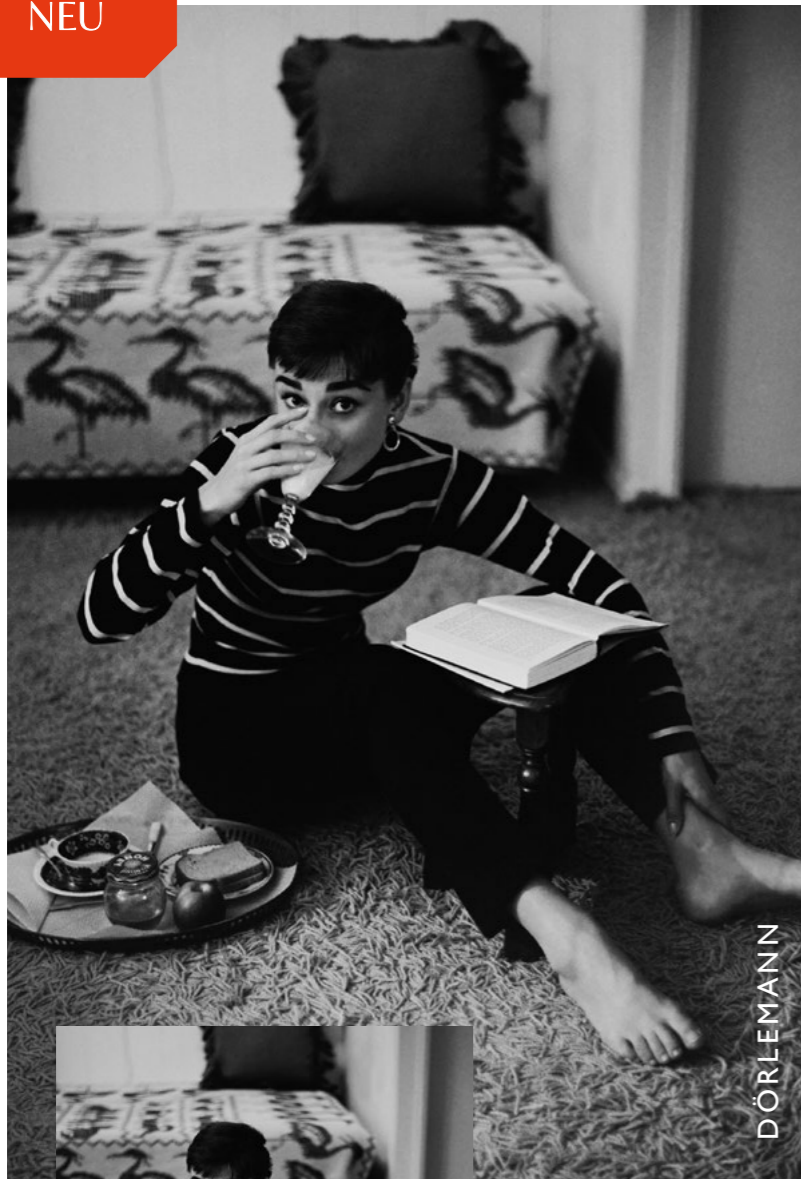
DÖRLEMANN

FRÜHJAHR 2025

Bookish Plakate und Postkarten bei Dörlemann

Das perfekte Geschenk für alle, die Bücher lieben

NEU



PLAKAT - FRÜHSTÜCK MIT BUCH

DIN A2, Verkaufseinheit 5 Ex.
(+ 1 Ansichtsexemplar)
€ (D) 50,- | sFr 70,- | € (A) 50,-
Einzelverkaufspreis (UVP) € (D) 10,-
sFr 14,- | € (A) 10,-
ISBN 978 3 03820 150 2
WG 9190 | 20. März 2025

POSTKARTE

DIN A6, Verkaufseinheit 10 Ex.
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,-
ISBN 978 3 03820 151 9
WG 9190 | 20. März 2025

»Lesen war immer schon meine Lieblingsbeschäftigung. Nicht gerade der geselligste Zeitvertreib.«

Audrey Hepburn

Liebe Kolleg*innen,

Penelope Lively erinnert uns an »die Macht der Sprache. Sie bewahrt das Flüchtige - verleiht Träumen Gestalt, Sonnenstrahlen Dauer.« In diesem Sinne möchte ich das Dörlemann-Programm bewahren, aber auch neuen Autor*innen dauerhaft Gestalt geben. Auf die Arbeit als Nachfolgerin der wunderbaren Sabine Dörlemann freue ich mich sehr - ich hoffe auf Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung.

Den Start beflügelt, dass die Vorschau mit zwei preisgekrönten Romanen beginnt: *Nachtglimmen* hat 1987 den Booker Prize gewonnen, ist im deutschsprachigen Raum aber noch viel zu unbekannt. Dabei ist der Roman, eine Mischung aus *Wiedersehen mit Brideshead* und *Der englische Patient*, ein absolutes Meisterwerk, das gar nicht verglichen werden muss, wie Elif Shafak sagt, die ein sehr persönliches und berührendes Vorwort geschrieben hat.

Und dann Jokha Alharthi! Ihre Geschichte klingt wie ein Märchen: Sie ist die erste Autorin aus Oman, deren Roman ins Englische übersetzt wurde, und sofort gewann sie den International Booker Prize. Vier Jahre ist das her, jetzt erscheint *Herrinnen des Mondes* endlich auf Deutsch (über zwanzig Länder waren schneller), kongenial übersetzt von Claudia Ott. Ein Ereignis!

Auch kaum zu glauben ist, dass Virginia Woolfs Erzählzyklus *Mrs Dalloways Party* noch nie in einer Einzelausgabe auf Deutsch erschienen ist. Die Neuübersetzung von Hans-Christian Oeser steht in der langen Dörlemann-Tradition der Pflege von modernen Klassikern.

Alle, die *Die Zeit der Gaben* von Patrick Leigh Fermor lieben, werden mit Freude den Kultroman *Shangri-La. Irgendwo in Tibet* von James Hilton (wieder)entdecken.

Ein kleines, feines Krimiprogramm gibt es bei Dörlemann seit einigen Jahren. »Eine kluge verlegerische Entscheidung und ein Fest für alle Krimifans«, kommentierte Denis Scheck damals das Erscheinen von *Die letzte Analyse* von

Amanda Cross. Krimis wird es bei Dörlemann auch weiterhin geben, neu unter dem Namen ALIBI und mit zwei Schwerpunkten: Vorwiegend weibliche Ermittlerinnen sollen den Ton angeben. Und der klassische angelsächsische Krimi soll gepflegt werden. Wer würde da besser passen als Inspector Barnaby, der im Fernsehen ein Evergreen ist und den es jetzt endlich wieder in Buchform gibt. Daneben noch eine Überraschung: Oder wussten Sie, dass A. A. Milne, der Schöpfer der unsterblichen *Pu der*

Bär-Geschichten, einen Roman geschrieben hat, der in England als *der* Inbegriff des klassischen Landhauskrimis gilt?

Ein großformatiges, komplett gezeichnetes vierfarbiges Buch über einen Garten bei Dörlemann? Wenn Ihnen unser*e Liberté-Vertreter*in den Musterband zeigt, werden Sie verstehen, warum. Ich habe mich in dieses Buch verliebt, das weit mehr ist als ein Gartenbuch, sondern ein Kunstwerk und ein Buch über das wirklich Wichtige im Leben. Zum Innehalten, Beobachten, Nachdenken, sich Einfühlen in die Wunder und Schattenseiten der Welt. Was eigentlich eine gute Definition ist ... für das Lesen.



Herzlich grüßt Sie Ihre Christina Müller

JOKHA ALHARTHI

»Eine unverwechselbare
und wichtige neue Stimme
der Weltliteratur.«
The Irish Times, Dublin



Drei Schwestern in Oman:
Drei Lieben und Lebenswege
in einem Land im Aufbruch.

HERRINNEN DES MONDES

Ausgezeichnet mit
dem International
Booker Prize

Übersetzt in 27 Sprachen,
jetzt endlich auf Deutsch

Der erste Roman einer Frau
aus Oman, der ins
Englische übersetzt wurde.



INTERNATIONAL
BOOKER PRIZE

DORLEMANN

Übersetzt in
27 Sprachen,
jetzt endlich
auf Deutsch

Drei Schwestern
Drei Lieben
in einem Land

Plakat
Bestellnr.: 284/89579

Über das Leben dreier Schwestern aus einem kleinen Dorf in Oman in einer Zeit des raschen sozialen und wirtschaftlichen Wandels.

Ein Roman mit vielen Geschichten: generationsübergreifend, sich frei durch die Zeit bewegend und mehrstimmig erzählt.



Das Dorf al-Awafi in Oman ist die Heimat dreier Schwestern: Mayya, die mit gebrochenem Herzen die Ehe mit Abdallah eingeht, Sohn des wohlhabenden Kaufmanns Sulayman. Asma, die aus Pflichtgefühl Khalid heiratet, einen selbstverliebten Künstler. Und Khawla, die alle Anträge ablehnt, während sie auf ihren Geliebten wartet, der nach Kanada ausgewandert ist und nur alle zwei Jahre zurückkehrt. Drei Frauen, drei Blickwinkel auf Oman und eine traditionelle Gesellschaft, die sich nach der Kolonialzeit zwischen Tradition und Moderne neu definieren muss – wie die Frauen auch. Und dann ist da noch die rätselhafte, betörende Zarifa, die als Sklavin nach Oman kam, von Sulayman gekauft und seine große Liebe wurde.

Herrinnen des Mondes erzählt vielstimmig über das Leben, Lieben und die Träume von Frauen in einer traditionell patriarchalischen islamischen Gesellschaft.

»Ein phantasievoller, fesselnder und poetischer Einblick in eine Gesellschaft im Wandel und in Leben, die uns bislang verborgen geblieben sind.«

The International Booker Prize



Jokha Alharthi

Ihre Begabung wurde Jokha Alharthi, geboren 1978, in die Wiege gelegt, denn in ihrer Familie gibt es eine Reihe von Dichtern. Ihr Roman *Herrinnen des Mondes* war auch eine Art Heimweharbeit, fing sie doch während ihres Studiums der klassischen arabischen Literatur an der University of Edinburgh an, daran zu schreiben. Das regnerisch-kühle Wetter wird eine Rolle gespielt haben. Jokha Alharthi schreibt Romane, Erzählungen und Kinderbücher, hat aber auch eine akademische Karriere absolviert. Heute unterrichtet sie als Associate Professor am College of Arts and Social Sciences der Sultan Qaboos University in Maskat, der Hauptstadt Omans.

»Bereichernd und dicht.«
Time Magazine, New York

»Was weißt du wirklich über die Liebe? Wie alt warst du, als sie dich mit ihm verheiratet haben?«



Digitales Leseexemplar
(vertrieb@doerlemann.ch)
oder auf [NetGalley](#)

Leseexemplar im Februar

Presseschwerpunkt

Lesereise

Wir werben in
Buchhandelskatalogen.

Plakat

JOKHA ALHARTHI
Herrinnen des Mondes

Originaltitel: Sayyidat al-Qamar | Roman
Aus dem Arabischen von Claudia Ott
ca. 320 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
ca. € (D) 24,- | ca. sFr 33,- | ca. € (A) 24,70
ISBN 978 3 03820 152 6 | Auch als E-Book
WG 1112 | 24. April 2025



1987 ausgezeichnet mit
dem Booker Prize

»Ein intelligenter Roman,
der zum Nachdenken anregt.
Hallt noch nach, wenn
man das Buch längst aus
der Hand gelegt hat.«
Anne Tyler



»Einer der besten mit dem
Booker Prize ausgezeichneten
Romane aller Zeiten.«
The Guardian, London

Claudia Hampton war Kriegsreporterin, sie ist Schriftstellerin und Historikerin. Eine kluge und selbstbewusste Frau, berühmt, in ständiger intellektueller Auseinandersetzung mit ihrer Umgebung und sich selbst. Jetzt, todkrank in einem Krankenhausbett, blickt sie zurück. Persönliche Erinnerungen gehen nahtlos über in politische Ereignisse. Sie erzählt von einer Kindheit kurz nach dem Ersten Weltkrieg, über den Zweiten Weltkrieg und darüber hinaus. Alles in ihrem Leben ist Gegenwart: Kindheit und Krieg, Ägypten und England, die ganze Welt und ihre Vergangenheit. Aber Claudias Geschichte ist auch mit anderen verwoben, und sie muss denen, die sie kannten und liebten, die Möglichkeit geben, zu sprechen. Da ist Gordon, ihr Bruder und Rivale. Jasper, ihr unzuverlässiger Liebhaber und Vater von Lisa, Claudias kühler, konventioneller Tochter. Und dann ist da noch Tom, ihre einzige große Liebe, und jener tragische Zwischenfall in der Wüste.

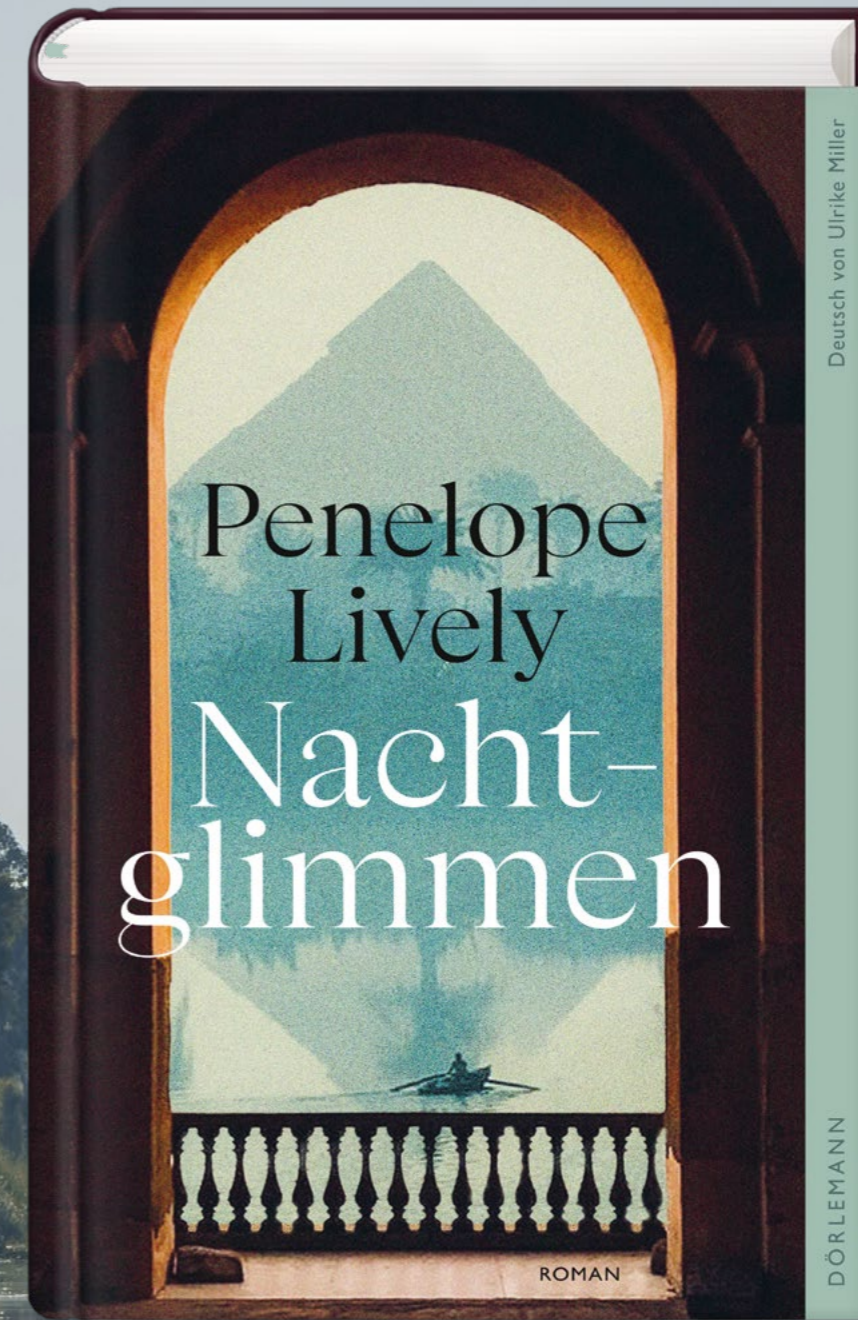
»Was mich interessiert, ist das Gedächtnis, die Art und Weise, wie Menschen und Landschaften aus Erinnerungen zusammengesetzt sind«, schreibt Penelope Lively. Und darum geht es in *Nachtglimmen*: Die ganze Welt steckt voller Erinnerungen, die Vergangenheit ist allgegenwärtig – man muss nur, wie Claudia Hampton, bereit sein, die Augen zu öffnen.

Penelope Lively

geboren 1933 in Kairo, wuchs nach der Scheidung ihrer Eltern bei ihrem Vater in Ägypten auf, wo sie Privatunterricht bekam, bis er sie 1946 in ein Internat nach England schickte. Später studierte sie Geschichte an der University of Oxford. Lively schreibt seit 1970 Romane, Erzählungen und Kinderbücher, immer präsent sind die Themen historischer Kontinuität und der Bedeutsamkeit des Erinnerens. Sie stand zwei Mal auf der Shortlist des Man Booker Prize for Fiction, bevor sie ihn 1987 mit *Nachtglimmen* gewann. Für ihr literarisches Schaffen wurde Lively 2001 Commander of the Order of the British Empire und 2012 zur Dame Commander of the Order of the British Empire ernannt. Sie lebt in London.

»Poetisch, sinnlich und
philosophisch zugleich.«

Elif Shafak im Vorwort



Digitales Leseexemplar
(vertrieb@doerlemann.ch)
oder auf NetGalley

Presseschwerpunkt

Wir werben in
Buchhandelskatalogen.

PENELOPE LIVELY
Nachtglimmen

Originaltitel: Moon Tiger | Roman
Vormals unter dem Titel: Moon Tiger
Aus dem Englischen von Ulrike Miller
Mit einem Vorwort von Elif Shafak
ca. 256 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
ca. € (D) 24,- | ca. sFr 33,- | ca. € (A) 24,70
ISBN 978 3 03820 153 3 | Auch als E-Book
WG 1112 | 27. Februar 2025



Penelope Livelys außergewöhnlicher Roman *Nachtglimmen* fesselt von der ersten Zeile an. »Ich schreibe eine Geschichte der Welt«, sagt die Hauptfigur. »Und während sie sich entfaltet: meine eigene.« Ich erinnere mich noch daran, wie ich diesen eindrucksvollen Anfang zum ersten Mal las – das ist inzwischen viele Jahre her –, und dann innehielt und darüber nachdachte, wie unerwartet diese Sätze aus dem Mund einer Frau waren. Eine alte, kranke, sterbende Frau ist die letzte Person, der man eine so kühne Behauptung zutrauen würde. »Mich selbst will ich ins Auge fassen, in meinem Kontext: alles und nichts.«

Auch wenn es in unserer Gesellschaft selten laut ausgesprochen wird – die Wahrheit ist: Wir sind das Gegenteil gewohnt. Die Erinnerungen von Frauen sollen in ihren eigenen Schubladen bleiben, verschlossen und verriegelt, klar getrennt von der großen Weltgeschichte, die hauptsächlich als männliche Geschichte aufgezeichnet und erinnert wurde und wird. Indem sie die unvergessliche Protagonistin Claudia Hampton erschuf und ins Zentrum ihres Romans rückte, hat Lively gleichzeitig mehrere Konventionen gebrochen. Claudia ist intelligent, meinungsstark, leidenschaftlich selbstständig, zeitweise unnahbar, oft aber auch überraschend verletzlich und damit eine einnehmende, wenn auch komplexe Figur.

Die Historikerin und ehemalige Kriegsberichterstatterin hat Geschichte nicht nur studiert, sie hat Geschichte gelebt. »War sie jemand Besonderes?«, fragt eine der Krankenschwestern. Und sie war tatsächlich jemand Besonderes. Forscherin, Zweiflerin, Beobachterin, Entdeckerin ... Tochter, Schwester, Mutter, Geliebte ... sie

war eine »Vielzahl von Claudias«. Penelope Livelys Geniestreich besteht darin, dass sie die Figur so komplex entworfen hat, dass sie die kaleidoskopische Natur der Weltgeschichte selbst aufgreift und widerspiegelt.

Wenige Schriftsteller*innen können mit so viel Tiefgang die existenzielle Angst in einer sich rasch verändernden Welt einfangen.

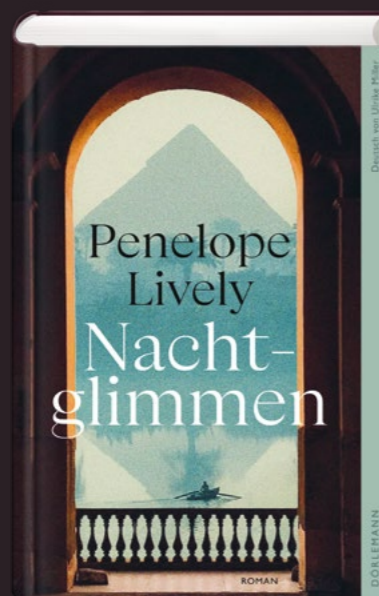
Der Zeitpunkt, zu dem wir aufhören, Geschichte als etwas zu betrachten, was irgendwann anders passiert ist, und begreifen, dass wir mittendrin sind. In der kaputten Welt von heute ist *Nachtglimmen* noch ebenso relevant und allgemeingültig wie zum Zeitpunkt seiner Entstehung. Mithilfe von Literatur können wir auf Nuancen aufmerksam werden, die Zerbrechlichkeit und Widerstandsfähigkeit der menschlichen Existenz begreifen und die Flüchtigkeit der Zeit, die uns die Asche ins Gedächtnis ruft, die sich sammelt, während der

Moon Tiger langsam verbrennt.

Das erste Mal habe ich *Nachtglimmen* als junge aufstrebende Schriftstellerin in Istanbul gelesen, das zweite Mal erst kürzlich. Ich war beeindruckt, wie lebhaft ich mich noch an den Roman erinnern konnte, obwohl so viel Zeit verstrichen war. Manche Bücher lesen wir mit Freude und legen sie dann irgendwo irgendwie sanft wieder beiseite. Andere Bücher lesen wir, verlieben uns und spüren, dass sie etwas in uns in Bewegung gesetzt haben. Diese Art von Büchern bleibt für immer ein Teil von uns.

Nachtglimmen wird mich mein Leben lang begleiten, er ist einer der besten Romane der Weltliteratur: hervorragend geschrieben, höchst atmosphärisch und zeitlos.

Elif Shafak über



Erinnerung, sprich ... Claudia Hampton, schön, berühmt, liegt im Sterben. Ihr ganzes Leben zieht an ihr vorbei, ein ganzes Jahrhundert, in dem es nicht leicht war, eine starke und unabhängige Frau zu sein und viel zu früh die große Liebe verloren zu haben, in der Wüste Ägyptens. Tom. »Tod ist die totale Abwesenheit, hast du gesagt. Ja und Nein. Du bist nicht fort, solange du in meinem Kopf bist.«



Ein Kloster inmitten des Himalaya, in dem die Zeit stillzustehen scheint, wo Geist und Seele in der Abgeschiedenheit zur Ruhe kommen. Shangri-La, ein Name voller Verheißungen und Geheimnisse. Wer ihn sucht, wird ihn nicht unbedingt finden.

Frühjahr 1931. Im indischen Baskul toben Unruhen, ein revolutionärer Umbruch steht bevor. Der englische Konsul Conway, sein Stellvertreter, eine englische Missionarin und ein amerikanischer Geschäftsmann müssen fliehen. In einem kleinen Flugzeug soll es nach Peschawar gehen. Doch die Maschine kommt unter rätselhaften Umständen von der vorgesehenen Route ab und muss im Himalaya notlanden. Unerwartet finden sich die vier Fremden in einem abgelegenen Hochtal wieder, einem legendären Paradies des Friedens und der Schönheit, bekannt als Shangri-La. Die buddhistische Klostersiedlung bietet den Gestrandeten Zuflucht – und wirft Rätsel auf. War ihre Notlandung vielleicht kein Zufall? Hat man sie in Shangri-La erwartet? Weshalb? Können sie entkommen? Und wollen sie das überhaupt? James Hiltons Kultroman liest sich spannend wie ein Abenteuerroman. Seine Utopie, in den unsicheren Jahren zwischen den Weltkriegen entstanden, spiegelt den Wunsch nach Frieden und Harmonie wider und hat bis heute nichts von ihrer Anziehungskraft verloren.

James Hilton

1900 bei Manchester geboren, 1954 in Long Beach, Kalifornien, gestorben, wollte eigentlich Violinist werden, schrieb aber schon als Student, im Alter von zwanzig Jahren, seinen ersten Roman. Mit zwei Büchern gelang ihm das seltene Kunststück, einen Kassenschlager sowohl in den Buchhandlungen als auch in den Kinos zu landen – und das weltweit: mit *Leb wohl, Mister Chips* (im Kampa Verlag in der Neuübersetzung von Manfred Allié erschienen), für dessen Protagonist ihm sein Vater, der Schuldirektor war, als Vorbild diente, und mit *Shangri-La*. In Hollywood wurde Hilton zum hoch bezahlten und oscarprämiierten Drehbuchautor.

Der Kultroman

»James Hiltons Utopie hat bis heute nichts von ihrem Charme verloren.«
The Guardian, London



Ein Sehnsuchtsort.
Irgendwo in Tibet.
Voller Geheimnisse.



Deutsch von Laura Matthes

DÖRLEMANN

JAMES HILTON
Shangri-La
Irgendwo in Tibet

Originaltitel: Lost Horizon | Roman
Vormals unter dem Titel: Der verlorene
Horizont

Aus dem Englischen von Laura Matthes
ca. 256 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,70
ISBN 978 3 03820 154 0 | Auch als E-Book

WG 1112 | 20. März 2025



Zum ersten Mal auf Deutsch
in dieser Zusammenstellung
und neu übersetzt von
Hans-Christian Oeser

Wertvolle Einblicke in Virginia
Woolfs schriftstellerische
Gedankenwelt und ein
weiterer Beweis für ihre
außergewöhnliche Genialität



»Auf so einer Party wird
alles entweder viel wirklicher
oder viel weniger wirklich.«

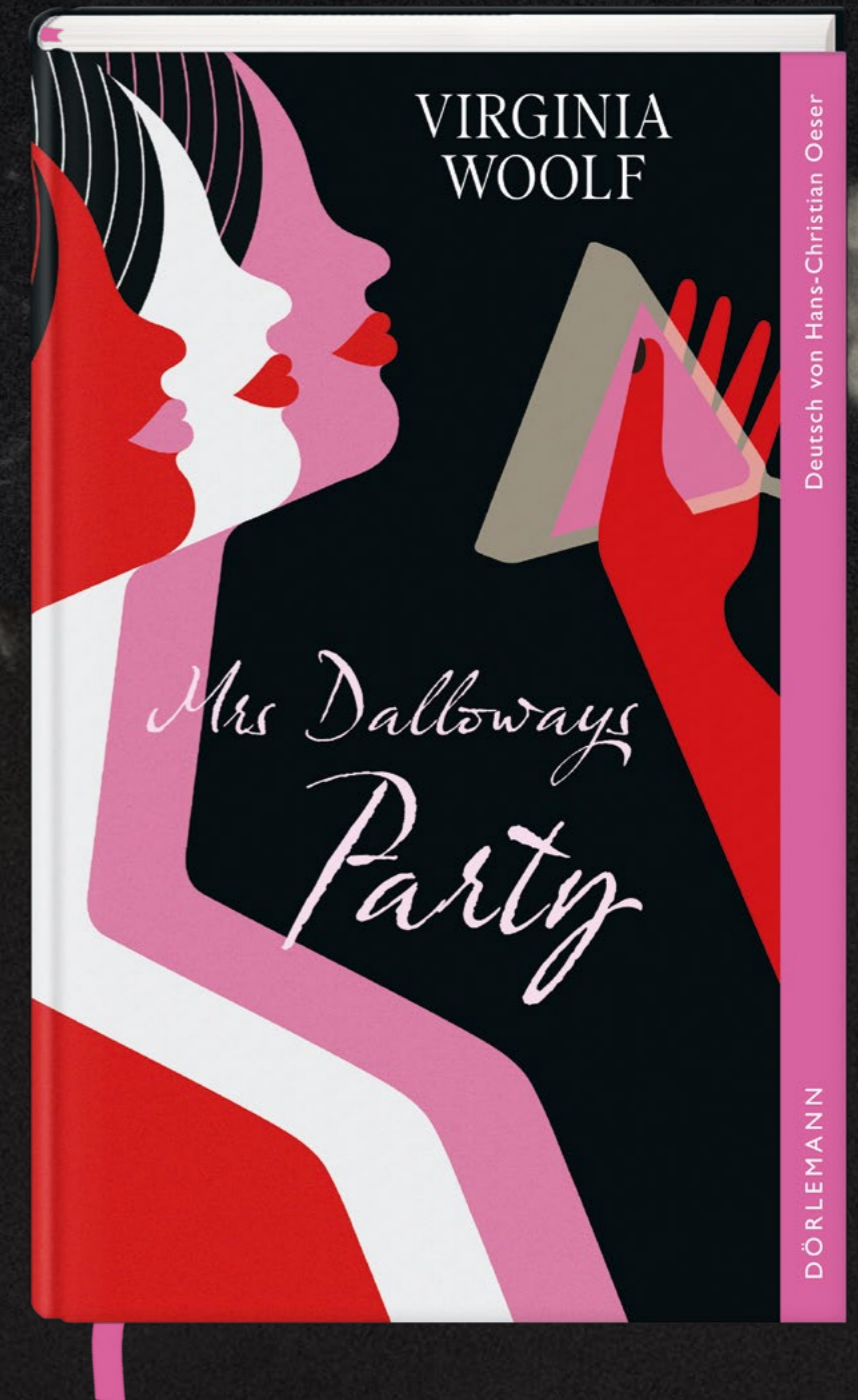
In ihrem konzeptionell wohl bedeutendsten Roman *Mrs Dalloway*, der zugleich ein Klassiker der Moderne ist, zeichnet Virginia Woolf einen einzigen Tag im Leben einer Frau nach: Clarissa Dalloway, die die letzten Details einer Abendgesellschaft der *upper class* organisiert. Bevor Virginia Woolf dieses Meisterwerk schrieb, tastete sie sich mittels einer Reihe von Kurzgeschichten an die Party heran. Sie erzählen von einer nervösen jungen Frau, die sich darüber ärgert, dass die anderen Gäste über ihr gelbes Seidenkleid lachen, und von zwei Menschen, die sich in Clarissa Dalloways Salon zum ersten Mal begegnen. Die Erzählungen spielen vor, teils während und schließlich gegen Ende der Party, die bei Virginia Woolf zum Mikrokosmos der Gesellschaft wird.

»Virginia Woolf ist - neben James Joyce und Katherine Mansfield - die eigentliche Begründerin der Moderne in der englischsprachigen Kurzgeschichte. Ihre bedeutende Stellung verdankt sie nicht allein der ihrer Zeit weit vorausseilenden liberalen Spielart ihres Feminismus, sondern auch und gerade einer regelrechten Revolutionierung der literarischen Form.«
Hans-Christian Oeser im Nachwort

Virginia Woolf

(1882-1941) gilt als Englands größte Autorin der Moderne. Ihre Romane werden in einem Atemzug mit James Joyce und Marcel Proust genannt, zudem verfasste sie zahllose Essays und hinterließ umfangreiche Tagebücher. Obwohl Tochter einer wohlhabenden Intellektuellen-Familie - Thomas Hardy und Henry James gingen in ihrem Elternhaus ein und aus - hat sie nie eine Schule, geschweige denn eine Universität besucht. 1917 gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann Leonard den Verlag The Hogarth Press, in dem auch *Ein Zimmer für sich allein* erschien. Als Opfer sexuellen Missbrauchs in der Familie litt sie zeitlebens unter wiederkehrenden schweren Depressionen. Am 28. März 1941 fand ihr Mann einen Brief auf dem Kaminsims, der mit den Zeilen begann: »Liebster, ich fühle deutlich, dass ich wieder verrückt werde ...« Virginia Woolfs Leiche wurde wenig später in einem nahegelegenen Fluss entdeckt.

Der Grundstein für Virginia Woolfs Meisterwerk *Mrs Dalloway*



VIRGINIA WOOLF
Mrs Dalloways Party

Originaltitel: Mrs Dalloway's Party |
Erzählungen

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort
von Hans-Christian Oeser

ca. 96 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen

ca. € (D) 20,- | ca. sFr 28,- | ca. € (A) 20,60

ISBN 978 3 03820 155 7 | Auch als E-Book

WG 1112 | 24. April 2025

Deutsch von Hans-Christian Oeser

DÖRLEMANN



Über 1000 Zeichnungen
auf 224 Seiten

Das Porträt eines zweihundert Jahre alten Gartens. Ein Tagebuch des Staunens.



»Als ich im Februar 2019 von meiner x-ten Reise durch China zurückkehrte, hatte ich das Gefühl, dass mein Soll erfüllt war. Ich hatte das unerschämte Glück gehabt, fast dreißig Jahre lang die Welt zu bereisen, ohne große Sorgen und zur Freude meiner Augen. Nun war es an der Zeit, die Dinge etwas langsamer angehen zu lassen. Durch eine Reihe von Zufällen habe ich diesen Garten immer schon gekannt. Er ist seit mehreren Generationen in Familienbesitz. Ich habe mit den Menschen zusammengelebt, die ihn vor mir bewirtschaftet haben. Sie haben mich dazu gebracht, von dieser jahrhundertealten Besonderheit zu erzählen und diese Erzählungen mit meinen Illustrationen zu untermalen.

Die Namen der meisten Pflanzen und Insekten waren mir fremd, auch erkannte ich vielleicht den Gesang von drei oder vier heimischen Vögeln. Ich begann, mich mit dem Garten zu beschäftigen, wollte alles erfassen, was es dort gab. Nach einem Monat des Forschens wurde mir bewusst, dass der Wechsel der Jahreszeiten und die unendlichen Details dieses Vorhabens illusorisch machten. Mein dreihundert Quadratmeter großer Garten war für einen aufmerksamen Beobachter so groß wie China.«

Vielleicht das
schönste Buch
des Frühjahrs



Eine Reise durch den Garten
voller Glücksmomente

Eine Schule des Sehens,
des Staunens und des zur
Ruhe Kommens

Prachtband im Großformat,
reich illustriert und durch
gängig vierfarbig

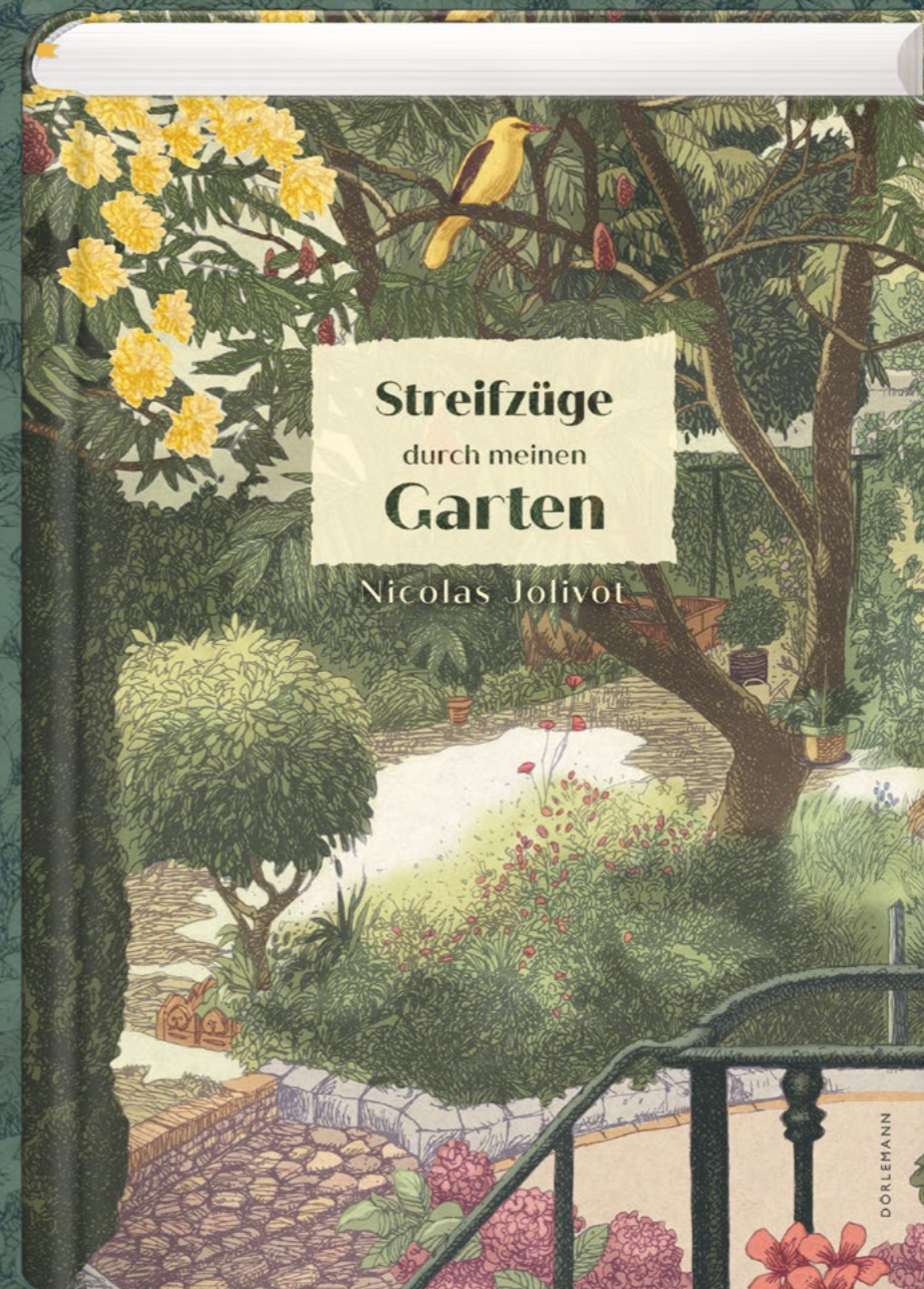
Nach Jahren des Reisens entschied der französische Künstler Nicolas Jolivot im Herbst 2019, von nun an zu Hause zu bleiben, und nahm damit vorweg, was kurz darauf der ganzen Welt blühte. Zwei Jahre lang wollte er nur noch durch seinen Garten reisen, sein Garten, der ihm nur wegen »der Summe der Momente, in denen er sich dort aufhält«, gehört. Es ist der Garten seiner Familie, zweihundert Jahre alt. Nicolas Jolivot porträtiert diesen Garten und alles Lebendige darin – Pflanzen, Tiere, Erinnerungen. Er nimmt seine Leser*innen mit auf eine Zeitreise, bis ins Jahr 1821 zurück, zu den Ursprüngen dieses Stückchens Land, und bis in die hintersten Winkel des Familiengedächtnisses, und zeichnet die wichtigsten Etappen in der Geschichte des Ortes nach. Gleichzeitig zeigt er auf, wie sich das Leben in einem Garten und die Natur mit dem Wechsel der Jahreszeiten ändern. So nah wie möglich führt er seine Leserschaft an das heran, was auf dem Boden oder im Himmel geschieht, unter einem Baum oder im Teich.

Nicolas Jolivot

wurde 1965 geboren. Seine Karriere als bildender Künstler begann, als er im Jahr seines Abschlusses an der Kunsthochschule École nationale supérieure des arts décoratifs in Paris auf einer Wanderung durch Frankreich Winde zeichnete. Seitdem war er viel unterwegs, meist allein, und hielt seine Erlebnisse in prächtigen Zeichenbüchern fest, die er mit vor Ort gefundenen Materialien gestaltete. Seine Reisen führten ihn in den Wald von Guyana, in den Maghreb, nach Japan, an die Ostsee, an die Ufer des Gelben Flusses in China oder auch zu den Quellen des Nils. Er ist Autor von zehn Büchern über seine Wanderungen und wurde mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet.

»Ich bin kein wirklich guter Gärtner. Ich interessiere mich sowohl für die Raupen, die den Kohl fressen, als auch für den Kohl selbst, was den Ertrag erheblich schmälert. Für mich ist der Garten ein Observatorium, das die Augen mit einer Vielfalt an Farben und Formen verwöhnt. Alle Pflanzen sind willkommen, auch die sogenannten »invasiven« und »schädlichen«, die giftigen, die stacheligen, die, deren Blätter an den Schuhsohlen kleben und auf den Küchenfliesen liegen bleiben. Alle Tiere und Insekten sind willkommen, auch die gruseligen. Der Garten sollte eine Oase der Freiheit bleiben, weit weg von den Zwängen einer Gesellschaft, die uns allzu viele Regeln auferlegt.«

Für jeden *coffee table* – oder den Gartentisch oder die Picknickdecke.



Digitales Leseexemplar
(vertrieb@doerlemann.ch)

Presseschwerpunkt

Wir werben in
Buchhandelskatalogen.

NICOLAS JOLIVOT

Streifzüge durch meinen Garten

Originaltitel: Voyages dans mon Jardin

Aus dem Französischen von Julia Braun

ca. 224 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

Fadenheftung mit Lesebändchen

Format: 21,0 x 28,0 cm | durchgehend vierfarbig

ca. € (D) 48,- | ca. sFr 63,- | ca. € (A) 49,40

ISBN 978 3 03820 156 4

WG 1421 | 27. Februar 2025





Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt.

DÖRLEMANN

Plakat
Bestellnr.: 284/89580



12/10 Partie
mit Deko-
plakat

Bitte fragen Sie
Ihre*n Vertreter*in.



»Vier! Ich bin verblüfft, aber auch erfreut, denn vier kleine Igel tippeln in ihrem Fellkleid über das nasse Laub. Ein ganzer Wurf! Drei rollen sich zusammen, sobald ich mich ihnen nähere, der vierte frisst weiter und hüpfert herum. Ich suche jeden Quadratmeter ab und finde schließlich ihre Mutter in einem Grashaufen am Fuße des alten Kirschbaums, der monatelang vergessen wurde. Jetzt habe ich die Antwort: Die Igel sind nicht aus der Ferne gekommen – sie wurden in diesem Jahr im Garten geboren. Wieder einmal hat sich meine Faulheit als Gärtner bezahlt gemacht!«

»Wenn ich »mein Garten« sage, spreche ich nicht von einem Stück Land, das ich mir angeeignet hätte und das ich nach Belieben umgestalten könnte. »Mein Garten« ist kein materieller Besitz, er ist nur die Summe der Momente, in denen ich mich dort befinde. Er gehört auch denen, die vor mir kamen, und denen, die nach mir kommen werden.«



»Der Garten ist für mich eine Art zweite Haut. Dabei ist er nichts Außergewöhnliches, es ist ein Allergart. Einziger Verdienst meines Gartens ist, dass er meinen Alltag auflockert und mir Tag für Tag neue Offenbarungen schenkt.«

ALIBI



Krimis bei
DÖRLEMANN

»Hinter jeder ländlichen Idylle finde ich immer das Gleiche: Neid, Erpressung, Ausschweifungen, Selbstmord und Mord.«

Inspector Barnaby

INSPECTOR BARNABY

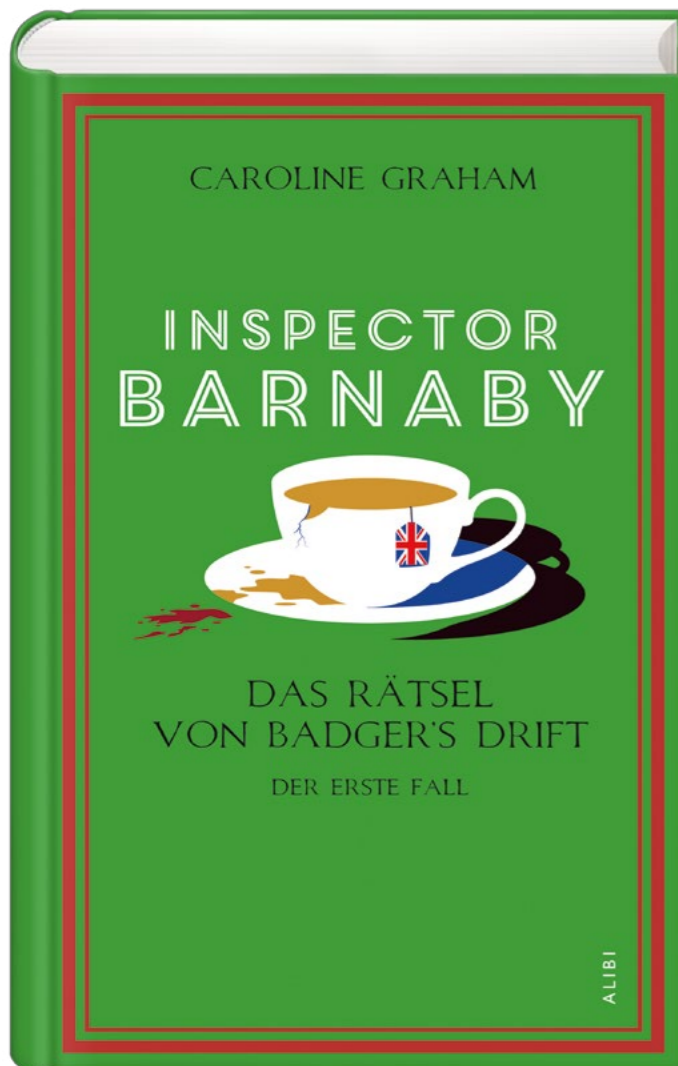


Jetzt endlich nicht nur Barnaby sehen,
sondern auch LESEN!

»Unwiderstehlich.«
Neue Zürcher Zeitung

»Seit Agatha Christie hat niemand
bessere Krimis geschrieben.«

The Sunday Times, London



Digitales Leseexemplar (vertrieb@doerlemann.ch)
oder auf NetGalley

CAROLINE GRAHAM
Inspector Barnaby
und das Rätsel von Badger's Drift

Der erste Fall
Originaltitel: The Killings at Badger's Drift
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Ursula Walther
ca. 320 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,70
ISBN 978 3 03820 158 8
WG 1121 | 24. April 2025

Badger's Drift, ein verschlafenes Nest zwischen sanft geschwungenen grünen Hügeln. Der Inbegriff von Ruhe. Hier gibt es einen Pfarrer, einen Dorfarzt und eine freundliche alte Jungfer, die sich mit selbst gebackenen Keksen einen Namen gemacht hat. Doch als Miss Simpson im nahe gelegenen Wald spazieren geht, wird sie Zeugin eines Vorfalls, der besser unentdeckt geblieben wäre. Denn kurz darauf ist die freundliche alte Dame tot. Miss Simpsons Tod sei nicht verdächtig, sagen die Dorfbewohner. Aber Miss Lucy Bellringer will sich damit nicht abfinden: Ihre Freundin wurde ermordet, dessen ist sie sicher. Hartnäckig setzt sie dem unwilligen Detective Chief Inspector Barnaby zu, bis er nachgibt und den Fall untersucht. Und tatsächlich kommt Barnaby bald schon langjährigen Rivalitäten, Skandalen und Affären auf die Spur und entdeckt erste Risse in der blankpolierten Fassade des beschaulichen Dorfes.

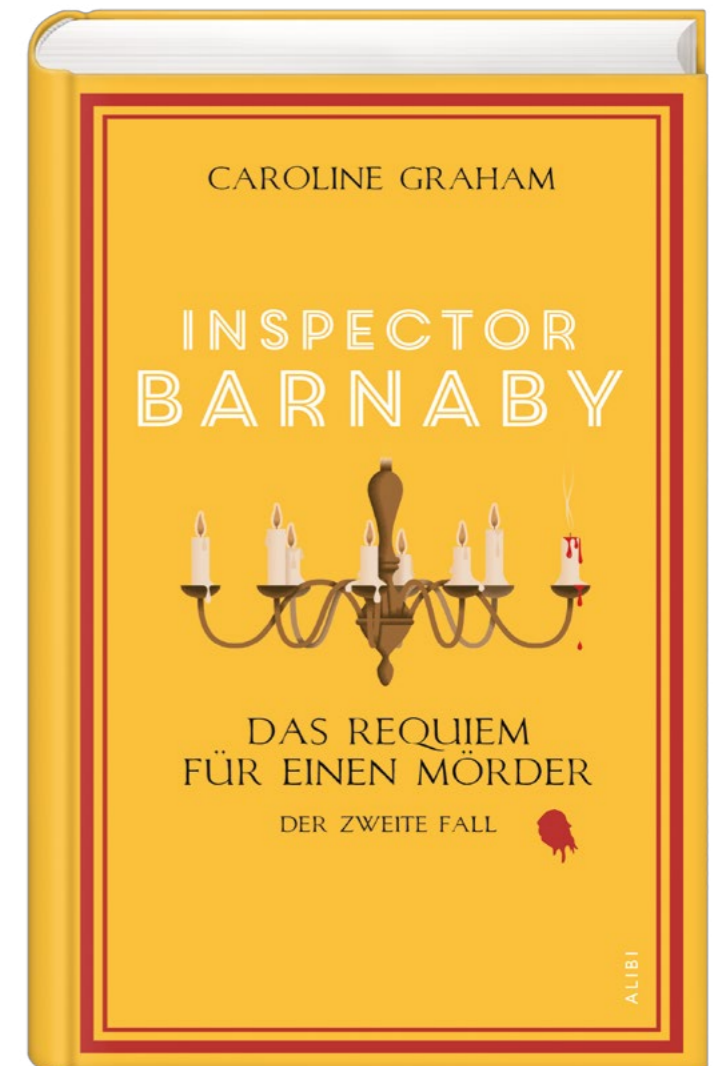
»Ein Genuss!«
Val McDermid

»Originelle Figuren, lebhaft Dialoge.«
The Independent, London

Von der britischen Crime Writers'
Association als einer der
hundert besten Kriminalromane
aller Zeiten ausgezeichnet

»Miträtseln bis zur letzten
Seite garantiert.«

Woman, Wien



Gebannt verfolgen die Theaterbesucher*innen in einer Inszenierung von *Amadeus* den Selbstmord von Salieri. Aber der Darsteller stirbt tatsächlich. Statt der harmlosen Attrappe muss ihm jemand für seine Selbstmordszene ein echtes Messer untergeschoben haben. Chief Inspector Tom Barnaby, der einen unterhaltsamen Abend erwartet hat und nur gekommen ist, um seiner Frau einen Gefallen zu tun, steckt plötzlich mitten in den Ermittlungen: Denn fast alle Darsteller der Laientheatergruppe Causton Amateur Dramatic Society kommen als Täter für dieses perfide Verbrechen infrage.

»Diesen Roman kann man kaum genug in den Himmel loben.«

The Sunday Times, London

»Ein Krimi, auf den Agatha Christie stolz gewesen wäre. Wunderschön geschrieben.«

The Times, London

**CAROLINE
GRAHAM**

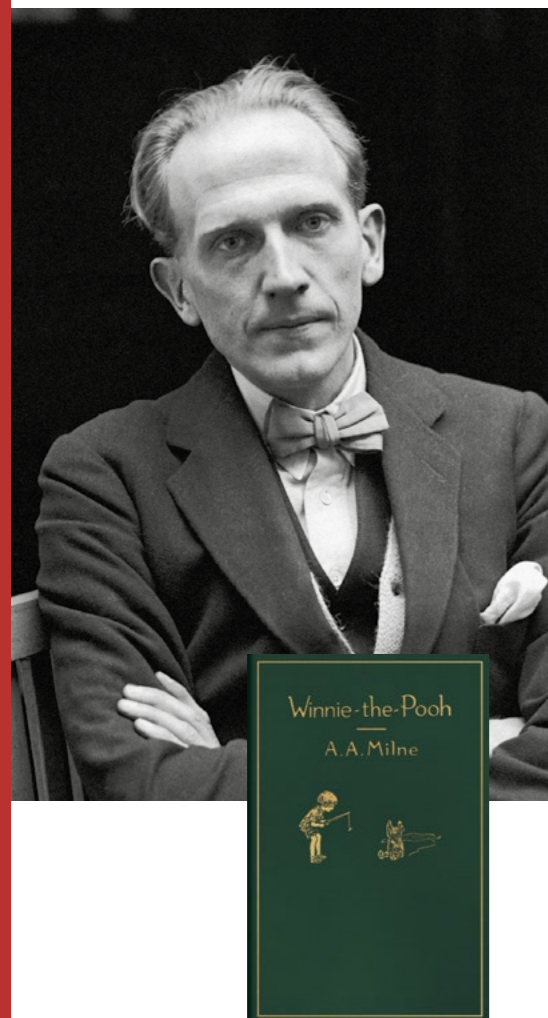
geboren 1931 in Warwickshire, war bei der Marine, führte eine Heiratsvermittlung, war in einem Theater und als Radiojournalistin tätig. Sie begann mit dem Schreiben, nachdem sie eine Lesung von Christianna Brand besucht hatte (Neuausgaben ihrer Krimis sind bei ALIBI in Vorbereitung) und hellauf begeistert war. Die Reihe um Inspector Barnaby machte Graham zum Star unter den britischen Krimiautor*innen. So wurde *Das Rätsel von Badger's Drift* von der Crime Writers' Association unter die hundert besten Krimis und die zehnten besten Whodunnits aller Zeiten gewählt. Auch die auf den Romanen basierende Fernsehserie *Inspector Barnaby*, die in Deutschland im ZDF ausgestrahlt wird, hat eine riesige Fangemeinde. Caroline Graham genießt heute in Suffolk ihren Ruhestand und freut sich sehr, dass ihre Bücher wieder auf Deutsch erscheinen.

CAROLINE GRAHAM
Inspector Barnaby
und das Requiem für einen Mörder

Der zweite Fall
Originaltitel: Death of a Hollow Man
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Uschi Gnade
ca. 416 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,70
ISBN 978 3 03820 159 5
WG 1121 | 24. April 2025

Mit herrlichem Humor,
Spannung und einer
angemessen über-
raschenden Wendung

Ein britischer Krimiklassiker
der allerersten Güte,
einzigartig im Genre der
locked-room mysteries



Der einzige Krimi des
Erfinders von Winnie Puuh

Wenn Mark Ablett, Schriftsteller und Mäzen, ins »rote Haus« einlädt, seine malerisch gelegene Residenz auf dem Land, lassen sich die Leute nicht lange bitten. Dieses Mal wird die englische Sommerfrische von einem Überraschungsgast gestört: Marks nichtsnutzigem Bruder Robert, der die letzten fünfzehn Jahre in Australien verbracht hat. Keiner der Anwesenden wusste von seiner Existenz, die Geschwister können sich nicht sehr nahestehen. Und mit der Idylle ist es endgültig vorbei, als Robert, das schwarze Schaf der Familie, ermordet wird und Mark daraufhin spurlos verschwindet. Da die Polizei im Dunkeln tappt, wollen zwei seiner Freunde, Antony Gillingham und Bill Beverley, die Sache aufklären. Auf ihre Weise.

»Ich liebe A. A. Milnes Stil.«

P.G. Wodehouse

»Einer der drei besten Kriminalromane aller Zeiten.«

krimi-couch.de

A. A. MILNE

1882 in London geboren und 1956 in Hartfield, Sussex, verstorben, wurde als britischer Humorist für seine Geschichten rund um Christopher Robin und Winnie Puuh bekannt. Milne arbeitete für verschiedene Zeitschriften und diente zwischenzeitlich im Ersten Weltkrieg, wurde jedoch aufgrund von Krankheit aus dem Dienst entlassen. Neben dem Kriminalroman *Das Geheimnis des roten Hauses* (1922) zählen *Mr. Pim Passes By* (1921), *Michael and Mary* (1930) sowie für Kinder *Make-Believe* (1918) zu seinen Werken. Sein größter literarischer Erfolg ergab sich aber aus dem, was er für seinen Sohn Christopher Robin verfasste: Gedichtsammlungen ebenso wie *Winnie Puuh*. Bei Milnes Trauerfeier wurde das legendäre Lied »How sweet to be a cloud« von Winnie Puuh gesungen.

Der berühmteste aller Landhauskrimis



A. A. MILNE
Das Geheimnis des roten Hauses
Originaltitel: *The Red House Mystery*
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Elisabeth Simon
ca. 208 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 20,- | ca. sFr 28,- | ca. € (A) 20,60
ISBN 978 3 03820 157 1 | Auch als E-Book
WG 1121 | 24. April 2025



»Der Dörlemann Verlag zählt zu den erfreulichsten Erscheinungen des Buchmarkts. Er hat ein überschaubares, aber hochkarätiges Programm, macht unüblich schöne Bücher und beweist, dass man damit auch Erfolg haben kann.«

Klaus Nüchtern / Falter, Wien



Iwan Bunin
Der Sonnenstich
 Erzählungen 1914-1916
 Deutsch von Dorothea Thott-Fernberg
 Herausgegeben von Thomas Gahn
 € (D) 26,- | sFr 35,- | € (A) 26,80
 ISBN 978 3 03820 135 9



Henry James
Lady Barbarina
 Deutsch von Karen Leber
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
 ISBN 978 3 03820 046 8



Fjodor Dostojewskij
Aufzeichnungen aus dem Abseits
 € (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60
 ISBN 978 3 03820 032 1



Patrick Leigh Fermor
Die Zeit der Gaben
 € (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70
 ISBN 978 3 908777 71 7



Patrick Leigh Fermor
Zwischen Wäldern und Wasser
 € (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70
 ISBN 978 3 908777 00 7



Patrick Leigh Fermor
Eine Zeit der Stille
 € (D) 18,- | sFr 25,- | € (A) 18,50
 ISBN 978 3 03820 103 8



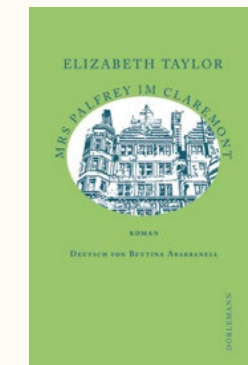
Claude Anet
Ariane
 € (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70
 ISBN 978 3 03820 078 9



Charlotte Perkins Gilman
Die gelbe Tapete
 € (D) 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40
 ISBN 978 3 03820 058 1



Martha Gellhorn
Muntere Geschichten für müde Menschen
 € (D) 23,- | sFr 32,- | € (A) 23,60
 ISBN 978 3 908777 44 1



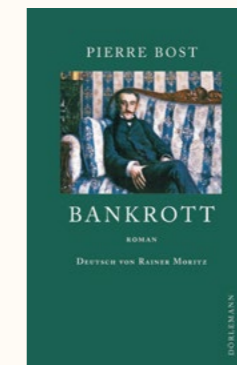
Elizabeth Taylor
Mrs Palfrey im Claremont
 € (D) 26,- | sFr 35,- | € (A) 26,80
 ISBN 978 3 03820 084 0



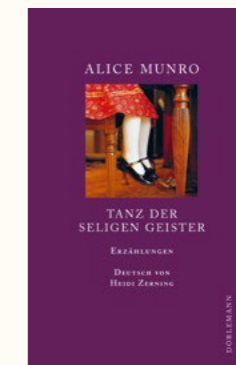
Richard Hughes
Orkan über Jamaika
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
 ISBN 978 3 908777 91 5



Charles Jackson
Das verlorene Wochenende
 € (D) 26,- | sFr 35,- | € (A) 26,80
 ISBN 978 3 03820 007 9



Pierre Bost
Bankrott
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
 ISBN 978 3 03820 018 5



Alice Munro
Tanz der seligen Geister
 € (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70
 ISBN 978 3 908777 55 7



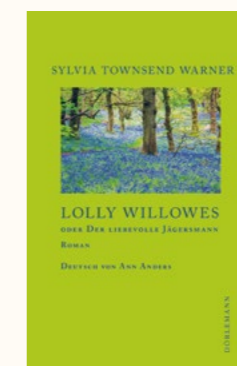
Alice Munro
Was ich dir schon immer sagen wollte
 € (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70
 ISBN 978 3 908777 56 4



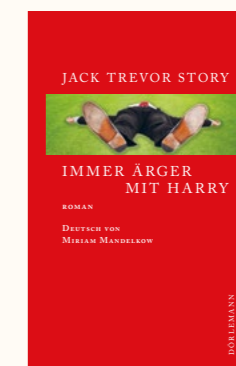
Dorothy Parker
Unbezungen
 € (D) 28,- | sFr 37,- | € (A) 28,80
 ISBN 978-3-03820-140-3



Louise de Vilморin
Liebesgeschichte
 € (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60
 ISBN 978 3 908777 37 3



Sylvia Townsend Warner
Lolly Willowes
 € (D) 26,- | sFr 35,- | € (A) 26,80
 ISBN 978 3 03820 079 6



Jack Trevor Story
Immer Ärger mit Harry
 € (D) 18,- | sFr 25,- | € (A) 18,50
 ISBN 978 3 03820 054 3



Louise de Vilморin
Der Brief im Taxi
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
 ISBN 978 3 03820 033 8

»Leichtfüßig und tiefgreifend.«
Dresdner Morgenpost



Jürg Beeler
Der blinde König und sein Narr
176 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,70
ISBN 978 3 03820 142 7

»Ein stimmungsvoller Heimatroman.«
Der Spiegel



Silke von Bremen
Stumme Zeit
400 Seiten | Gebunden
€ (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70
ISBN 978 3 03820 137 3

»Man kommt aus dem Staunen gar nicht raus.«
Elke Heidenreich



Margaret Drabble
Mühlstein
280 Seiten | Gebunden
€ (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70
ISBN 978 3 03820 136 6

»Der Roman berührt.«
Frankfurter Rundschau



Theres Essmann
Dünnes Eis
288 Seiten | Gebunden
€ (D) 23,- | sFr 32,- | € (A) 23,60
ISBN 978 3 03820 132 8

»Eine spannende Dystopie.«
Der Tagesspiegel



Bernhard Kegel
Gras
384 Seiten | Gebunden
€ (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70
ISBN 978 3 03820 138 0

»Ein wahres Lesevergnügen.«
The New York Times



Penelope Mortimer
Lieben und lügen
256 Seiten | Gebunden
€ (D) 23,- | sFr 32,- | € (A) 23,60
ISBN 978 3 03820 141 0

»Über eine Welt der Möglichkeiten.«
Keystone-SDA



Barbara Schibli
Flimmern im Ohr
288 Seiten | Gebunden
€ (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70
ISBN 978 3 03820 143 4

»Von ergreifender Meisterschaft.«
Neue Zürcher Zeitung



Lydia Tschukowskaja
Untertauchen
256 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,70
ISBN 978 3 03820 130 4

»Der Dörlemann Verlag ist bei der Kritik und den Lesern eine feste Größe – nicht wegen der Zahl, aber wegen der Qualität der Bücher.«
Martin Ebel / Tages-Anzeiger, Zürich

AUS DER BACKLIST SACHBUCH



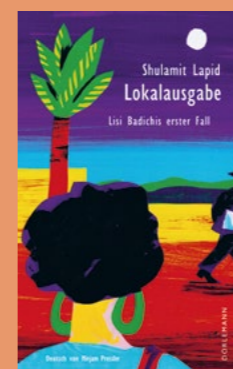
Amanda Cross
Die Tote von Harvard
Ein neuer Fall für Kate Frazier
€ (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 03820 139 7



Amanda Cross
Die letzte Analyse
Ein Fall für Kate Frazier
€ (D) 19,- | sFr 27,- | € (A) 19,60
ISBN 978 3 03820 088 8



Shulamit Lapid
Der Hühnerdieb
Lizi Badichs zweiter Fall
€ (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 03820 125 0



Shulamit Lapid
Lokalausgabe
Lizi Badichs erster Fall
€ (D) 19,- | sFr 27,- | € (A) 19,60
ISBN 978 3 03820 108 3



Marina Rumjanzewa
Schwiizerdütsch
Expedition in eine unbekannte Sprache
€ (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 03820 147 2



Tanja Mihailovic / May-Brit Strübing
Das kleine Buch vom Tee
€ (D) 18,- | sFr 25,- | € (A) 18,50
ISBN 978 3 03820 129 8



Tania Sanchez / Luca Turin
Das kleine Buch der großen Parfums
Die einhundert Klassiker
€ (D) 18,- | sFr 25,- | € (A) 18,50
ISBN 978 3 03820 128 1



Thomas Strässle
Wer ändert eine E-Mail schreibt ...
Eine Anleitung in 18 Punkten
€ (D) 10,- | sFr 14,- | € (A) 10,30
ISBN 978 3 03820 086 4

AUS DER BACKLIST KRIMI

ÜBERSETZER*INNEN

Jokha Alharthi, *Herrinnen des Mondes*

Claudia Ott zählt international zu den profunde-
sten Kenner*innen von *Tausendundeine Nacht*. Für ihre
Neuübersetzungen (C. H. Beck) wurde sie mit dem Johann-
Friedrich-von-Cotta-Preis und dem Literaturpreis der
Kulturstiftung Erlangen ausgezeichnet sowie für den Preis
der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung
nominiert. Sie studierte Islamwissenschaften, Arabistik,
Iranistik und andere orientalistische Fächer an der
Hebrew University in Jerusalem (1986–1988) und der
Eberhard-Karls-Universität Tübingen (1988–1992). 1998
wurde sie im Fach Arabistik an der Freien Universität
Berlin promoviert und ist seit 2013 Lehrbeauftragte und
Assoziiertes Mitglied, seit 2022 Honorarprofessorin am
Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft der Georg-
August-Universität Göttingen.

Penelope Lively, *Nachtglimmen*

Ulrike Miller studierte Sprachwissenschaften und
Kulturelles Management in München, Hamburg und Wien.
Sie arbeitet als Herausgeberin und Übersetzerin.

James Hilton, *Shangri-La*

Laura Matthes hat in Berlin und Birmingham studiert,
lebt in Berlin, wo sie selbstständig als Redakteurin für
Publikationen aus dem Kunst- und Kulturbereich arbeitet,
aber auch kürze und längere Texte aus dem Englischen
übersetzt.

Virginia Woolf, *Mrs Dalloways Party*

Hans-Christian Oeser ist Herausgeber, Reisebuchautor,
Publizist, Redakteur und Sprecher. Als literarischer
Übersetzer hat er sich u. a. um F. Scott Fitzgerald,
Ian McEwan, Muriel Spark, William Trevor und Ray
Bradbury verdient gemacht und wurde mit zahlrei-
chen Auszeichnungen geehrt, u. a. mit dem Heinrich
Maria Ledig-Rowohl-Preis, dem Helmut-M.-Braem-
Übersetzerpreis und dem Straelener Übersetzerpreis.

Nicolas Jolivot, *Streifzüge durch meinen Garten*

Julia Braun hat Literaturübersetzen, Romanistik und
Kulturwissenschaften in Düsseldorf, auf Martinique und
La Réunion studiert. Hier drehte sich alles um
Kreolsprachen und Édouard Glissant. Nach ihm ist das
Übersetzen eine Kunst des Springens und ihr Ergebnis
unvorhersehbar. Sie übersetzt aus dem Französischen
und springt bisher gerne zwischen Prosa und Lyrik.

Caroline Graham, *Inspector Barnaby*

Ursula Walther und Uschi Gnade sind freie
Übersetzerinnen. Ursula Walther hat u. a. Laura Lippman
und Lisa Gardner ins Deutsche übertragen, Uschi Gnade
u. a. Charles Todd und Dean R. Koontz.

BILDNACHWEIS:

U1: © Mark Shaw / mptvimages.com; S. 3: privat; S. 4f: © Nils
Jorgensen/Shutterstock; S. 7: Giovanni Nicolini auf Unsplash;
S. 9: »A place in my mind« Photograph by Nour Elmassy, used
with permission for non-exclusive use.; S. 11: Ruben Hanssen auf
Unsplash; S. 12: © The Estate of James Hilton; S. 13: © Michael
Marchant; S. 15: © suteishi/iStock; S.16-21: © Nicolas Jolivot;
S. 22: © Ben Wiseman; S. 23: Mark Bourdillon / Alamy Stock Photo;
david hughes / AdobeStock; S. 26: PA Images / Alamy Stock Photo;
S. 27: © Rafael Nobre; S. 28: Aziz Acharki auf Unsplash

VERLAG

Dörlemann Verlag AG
Neptunstrasse 20
CH-8032 Zürich

Tel. 0041 44 545 57 57
verlag@doerlemann.ch
www.doerlemann.ch

Verlegerin

Dr. Christina Müller
cmueller@doerlemann.ch

Vertrieb / Verkauf

Anica Jonas c/o Kampa Verlag (D)
jonas@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 52

Christina Müller c/o Kampa Verlag (CH)
mueller@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 61

Elisabeth Freiinger c/o Jung und Jung (A)
freiinger@jungundjung.at
Tel. 0043 662 88 50 48

Presse

Anne Michaelis c/o Schöffling & Co.
anne.michaelis@schoeffling.de
Tel. +49 69 92 07 87 17

Veranstaltungen

Anne Michaelis c/o Schöffling & Co. (D/A)
anne.michaelis@schoeffling.de
Tel. +49 69 92 07 87 17

veranstaltungen@doerlemann.ch (CH)

Rechte und Lizenzen

Dr. Vera Kostial c/o Schöffling & Co.
vera.kostial@schoeffling.de
Tel. 0049 69 92 07 87 25

VERLAGSVERTRETUNGEN

Bayern

Mario Max
Hartweg 21
D-82541 Münsing
Tel. 0049 8177 998 97 77
Fax 0049 8177 998 97 78
mario.max@gmx.net

Baden-Württemberg

Christian Bartl
Tel. 0049 163 750 6778
Fax 0049 69 9207 87 20
christian.bartl@schoeffling.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Buchbüro SaSaThü
Thomas Kilian
Vor dem Riedtor 11
D-99310 Arnstadt
Tel./Fax: 0049 3628 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen (PLZ 34–37)

Paula Blömers
Tel. 0049 69 92 07 87 16
Fax 0049 69 9207 87 20
paula.bloemers@schoeffling.de

Hessen (PLZ 60–65, 68, 69),
Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Christian Bartl
Tel. 0049 163 750 6778
Fax 0049 69 9207 87 20
christian.bartl@schoeffling.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen,
Bremen, Hamburg

Bodo Föhr
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Tel. 0049 40 51 49 36 67
Fax 0049 40 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel. 0049 30 421 22 45
Fax 0049 30 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schweiz

Philippe Jauch
c/o Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 0041 62 209 25 25
Fax 0041 62 209 26 27
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Österreich (Gebiet Ost)

Birgit Raab
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 664 8462898
birgit.raab@mohrmorewa.at

Österreich (Gebiet West, Südtirol)

Kent William
Linke Brückenstr. 57/1/4
A-4040 Linz
Tel. 0043 664 88 70 63 39
kent.william@mohrmorewa.at

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland

Verlegerdienst München GmbH
Gutenbergstr. 1
D-82205 Gilching
Tel. 0049 8105 38 83 34
Fax 0049 8105 38 82 10
doerlemann@verlegerdienst.de

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 0041 62 209 26 26
Fax 0041 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 1 68 01 40
Fax 0043 1 689 68 00
momo@mohrmorewa.at

LIBERTÉ Vertrieb

Die unabhängige Vertriebskooperation von
Kampa / Schöffling & Co. / Jung und Jung /
Atlantis Kinderbuch / Atlantis Literatur /
Oktopus / AKI / Dörlemann / Kanon /
Thiele / Paper Moon

- Gemeinsame Verlagsauslieferungen
- Gemeinsame Vertreter*innen
- Gemeinsame Auslieferungstermine
- Gemeinsamer Vorschauversand
- Gemeinsame Messeauftritte

Kostensparende Bündelungseffekte
der VVA-Gruppe (Verlegerdienst
München und VVA-Arvato)

- Gebündelte Sammelzahlung: Alle Rechnungen der VVA-Gruppe können mit einer Zahlung beglichen werden.
- Gebündelte Lieferung: Alle Bestellungen beim Verlegerdienst München werden zu einer Sendung zusammengefasst. Neben den LIBERTÉ Verlagen sind das z. B. Beltz, Bruckmann, Callwey, Campus, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler, Hanser, Hueber, Kein & Aber, Klett-Cotta, Mare oder Tessloff.

Dörlemann Verlag AG, Zürich 2024
Gestaltung: Lara Flues, Kampa Verlag
Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz
Bestellnummer: 284/89578

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 28.10.2024. Änderungen aller bibliographischen Daten und Preise vorbehalten. Die €-Preise in Österreich wurden vom Alleinauslieferer als gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.